

Feuersozietät - Versicherer der Landessportbünde Berlin und Brandenburg

Berlin und Potsdam, 16. November 2005

Die Landessportbünde Berlin und Brandenburg verlängern die Haftpflicht- und die Sportunfallversicherungsverträge für ihre fast eine Million Mitglieder bei der Feuersozietät. Damit steht auch weiterhin jeder sechste Bewohner dieser Region – wenn er Vereinssportler ist – unter dem Schutz der Feuersozietät.

„Die beiden Landessportbünde sind sowohl mit ihren Mitgliedern im Bereich des Breitensports, als auch mit den Kader- und Hochleistungssportlern bei uns gegen Unfälle beim Sport versichert“, sagte Dr. Frederic Roßbeck.

„Bei einem Sportunfall und einer damit einhergehenden dauernden körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung leisten wir im Rahmen dieses Vertrages“, sagte das Vorstandsmitglied anlässlich der Vertragsunterzeichnung und fügte hinzu: „Diese Versicherung besteht, damit finanzielle Probleme, die durch Unfälle für die Betroffenen entstehen können, rasch gemildert werden, so z.B. für einen behindertengerechten Umbau der Wohnung.“ Die Haftpflichtversicherung sichert die Landessportbünde und seine

Mitorganisationen bei Mitgliederversammlungen, Vereinsfestlichkeiten, internen und offenen Wettbewerben gegen berechnigte oder unberechnigte Ansprüche Dritter ab.

Seit vielen Jahren ist die Feuersozietät dem Landessportbund Berlin e.V. und dem Landessportbund Brandenburg e.V. verbunden. Diese Zusammenarbeit wurde im Jahr 2001 intensiviert und wird nun erneut fortgeführt. Die Partnerschaft spiegelt sich auch im Sponsoringkonzept des Berlin Brandenburger Regionalversicherers wieder. Neben vielfältigen Engagements in Wirtschaft und Kultur ist die Feuersozietät auch Förderer des Sports.

Das Versicherungsunternehmen

Die Feuersozietät und die zum Unternehmen gehörende Lebensversicherung Öffentliche Leben wurden im Jahr 2004 privatisiert und in Aktiengesellschaften umgewandelt. Die Unternehmen sind im Kreis der öffentlichen Versicherer geblieben. Sie gehören zum Konzern Versicherungskammer Bayern, einem der zehn größten Erstversicherer Deutschlands. Die Feuersozietät ist damit ein Unternehmen der Sparkassen – Finanzgruppe.

Der im Jahr 1718 gegründete Regionalversicherer ist auf dem Weg zu einem modernen Rundum – Service – Finanzdienstleister.

Seit Ende September ist der Wandel auch nach außen sichtbar: Das markante „flammende“ – F wurde behutsam modernisiert. Die bekannten Emailleschilder als Rahmenmotiv stellen die Grundlage für die neue Markenkampagne dar. Sie bringen die Werte der Berlin Brandenburger Institution Feuersozietät wie „Fairness“ und „Tradition“ zum Ausdruck. Das spiegelt sich auch in einer humorvollen Hörfunkwerbung wieder.

Unter dem gemeinsamen Markendach der Feuersozietät verbinden sich im Corporate Design künftig die Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG mit Sitz in Berlin und die Öffentliche Lebensversicherung Berlin Brandenburg AG mit Sitz in Potsdam. Beide bleiben trotz des einheitlichen Auftritts als Feuersozietät zwei rechtlich selbstständige Unternehmen.

Rückfragen: Pressesprecherin Asta Wegner, Telefon: 030 2633 – 270,
Fax: 030 2633 – 215, Mailto: presse@feuersozietat.de